

Erledigt

Die kaum bekannte Geschichte des wahren ersten iPhones von 1998

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Dezember 2015, 14:49

Die kaum bekannte Geschichte des wahren ersten iPhones von 1998

Im Januar 2007 stellte Steve Jobs das mittlerweile legendäre erste iPhone vor. Dabei war das erste iPhone von Apple gar nicht das erste iPhone – ein „Vorgänger“ des iPhones war bereits neun Jahre zuvor auf den Markt gekommen.

Die Älteren werden sich erinnern: Am 9. Januar 2007 trat der damalige Apple-Chef Steve Jobs auf der Macworld Conference & Expo in San Francisco auf die Bühne und präsentierte die erste iPhone-Generation des Konzerns. Die Smartphone-Reihe, die zu Beginn mit einer virtuellen Softwaretastatur und einer einfachen und schicken Bedienoberfläche punkten wollte, wurde zum weltweiten Erfolg und soll sich bis heute mehr als 700 Millionen Mal verkauft haben.

1998 beginnt die Geschichte des ersten iPhones

Drei Funktionen in einem Gerät kündigte Jobs bei der iPhone-Vorstellung an. Das iPhone sei ein iPod, der per Fingertipp bedient werden kann, ein Mobiltelefon und ein Internet-fähiges Endgerät. „Das ist ein Gerät, und wir nennen es iPhone. Heute beginnt Apple mit der Neuerfindung des Telefons“, sagte Steve Jobs Anfang 2007.

Was er nicht sagte, bereits neun Jahre zuvor war ein iPhone auf den Markt gekommen, das drei Kernfunktionen beherrschte: Telefonieren, E-Mails verschicken und empfangen und den Nutzer mit dem Internet verbinden – das InfoGear iPhone.

<http://t3n.de/news/geschichte-ersten-iphones-618739/>

Auch gab es schon 2006 ein Mobiltelefon mit dem Namen iPhone, und zwar von Linksys, einem Unternehmen von Cisco Systems

<http://images.google.de/imgres...JAhWFwQ4KHT4zD0MQ9QEIMjAF>